

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION**vom 21. August 2018****über die Veröffentlichung eines Antrags auf Eintragung eines Namens gemäß Artikel 49 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates im Amtsblatt der Europäischen Union****(„The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ (g.U.))**

(2018/C 303/05)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Vereinigte Königreich hat der Kommission gemäß Artikel 49 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 einen Antrag auf den Schutz des Namens „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ übermittelt.
- (2) Die Kommission hat den Antrag gemäß Artikel 50 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Bedingungen der Verordnung erfüllt sind.
- (3) Damit gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 Einspruch eingelegt werden kann, sollten gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung das Einzige Dokument und die Fundstelle der Produktspezifikation für den Namen „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht werden —

BESCHLIESST:

Einziges Artikel

Das Einzige Dokument und die Fundstelle der Produktspezifikation gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 für den Namen „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ (g.U.) sind im Anhang dieses Beschlusses wiedergegeben.

Im Einklang mit Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 kann innerhalb von drei Monaten ab der Veröffentlichung dieses Beschlusses im *Amtsblatt der Europäischen Union* Einspruch gegen die Eintragung des in Absatz 1 angeführten Namens eingelegt werden.

Brüssel, den 21. August 2018

Für die Kommission

Pierre MOSCOVICI

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.

ANHANG

EINZIGES DOKUMENT

„THE VALE OF CLWYD DENBIGH PLUM“

EU-Nr.: PDO-GB-02287 — 8.2.2017

g.U. (X) g.g.A. ()

1. Name(n)

„The Vale of Clwyd Denbigh Plum“

2. Mitgliedstaat oder Drittland

Vereinigtes Königreich

3. Beschreibung des Agrarerzeugnisses oder Lebensmittels

3.1. Art des Erzeugnisses

Klasse 1.6 — Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet

3.2. Beschreibung des Erzeugnisses, für das der unter Punkt 1 aufgeführte Name gilt:

Mit dem Namen „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ (*Prunus domestica* Linnaeus „Denbigh Plum“) wird die Pflaume der Sorte „Denbigh Plum“ bezeichnet, die in dem abgegrenzten geografischen Gebiet Vale of Clwyd in Denbighshire (Nordwales) angebaut wird, in der die Pflaume ihren Ursprung hat. Die Sorte „Denbigh Plum“ ist die einzige Pflaumensorte, die aus Wales stammt.

Die Pflaume „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ hat die nachstehend aufgeführten Eigenschaften, je nachdem, ob die Pflaume zubereitet werden soll und Mitte August unreif geerntet wird oder ob sie als Tafelpflaume verzehrt werden soll, in diesem Fall am Baum reift und Ende August bzw. Anfang September geerntet wird.

Kochpflaume

- Pflaume bei Fingerdruck fest;
- orangerote Farbe mit gelben Flecken bei beginnender Reife;
- Duftfilm gerade erkennbar;
- festes Fleisch, dessen Farbe ein warmes Gelb mit grünlichem Bernsteinton ist;
- Fleisch haftet am Stein;
- Größe: 45 mm bis 65 mm vom Stielansatz bis zur Fruchtspitze;
- Querdurchmesser: 40 mm bis 55 mm.

Tafelpflaume

- Pflaume beginnt, bei leichtem Fingerdruck nachzugeben;
- Größe: 45 mm bis 65 mm vom Stielansatz bis zur Fruchtspitze;
- Querdurchmesser: 40 mm bis 55 mm;
- Form: rund oder leicht oval;
- Farbe: warme rote bis purpurfarbene Tönung mit Goldsprenkeln. Mit zunehmendem Alter wird die Frucht von Natur aus dunkler;
- die Pflaumen haben einen Duftfilm (sichtbarer weißlicher Belag), der umso stärker ausgeprägt ist, je länger sie am Baum bleiben;
- die Farbe des natürlich weichen, saftigen Fleisches ist ein warmes Gelb mit grünlichem Bernsteinton;
- Fleisch haftet nur zum Teil am Stein;
- mittlere Zahl Früchte pro kg: 9-15 (Durchschnitt: 12);
- Brix-Wert (Maß der Süße): 16-19.

Tafelpflaumen haben eine weiche, zarte Haut, die keine Druckstellen aufweisen sollte. Dies setzt eine vorsichtige Handhabung der reifen Frucht voraus.

Die Tafelpflaumen haben eine lange Wachstumsphase, sodass die Pflaume über mehr Zeit verfügt, um die Intensität ihres süß-säuerlichen Geschmacks voll zu entfalten. Der intensive, süße Geschmack macht die Pflaume „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ so spezifisch.

Durch Garen wird die Geschmacksintensität und natürliche Süße der Pflaume weiter verstärkt. Wird die Frucht warm verzehrt, hat sie eine im Mund schmelzende Konsistenz.

Die Pflaume „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ wird überwiegend auf lokalen Märkten frisch als Tafelpflaume verkauft.

3.3. *Futter (nur für Erzeugnisse tierischen Ursprungs) und Rohstoffe (nur für Verarbeitungserzeugnisse)*

Die Pflaume „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ muss in dem abgegrenzten Gebiet an Bäumen, die gewerbliche Pflanzschulen durch Pfropfen oder Okulieren bekannter Exemplare gewonnen haben, oder an einzelnen Bäumen innerhalb des ausgewiesenen Gebiets erzeugt werden. Die Pflaume „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ darf nicht von Bäumen aus Saatgut stammen. Da die Bestäubung nicht gesteuert werden kann, enthalten Bäume aus Saatgut genetische Varianten, sodass nicht garantiert ist, dass ihre Früchte dem gewünschten Typus entsprechen.

3.4. *Besondere Erzeugungsschritte, die in dem abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen müssen*

Anbau

Schnitt (soweit erforderlich)

Schädlings- und Krankheitsbekämpfung/Düngen und Sprühen

Ernte

Lagerung (soweit erforderlich)

3.5. *Besondere Vorschriften für Vorgänge wie Schneiden, Reiben, Verpacken usw. des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

—

3.6. *Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung des Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

—

4. **Kurzbeschreibung der Abgrenzung des geografischen Gebiets**

„The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ wird in dem abgegrenzten geografischen Gebiet Vale of Clwyd in Denbighshire (Nordwales) angebaut, das folgende Bezirke umfasst:

- Aberwheeler,
- Bodfari,
- Cefn Meiriadog,
- Clocaenog,
- Cyffylliog,
- Denbigh,
- Efenechtyd,
- Henllan,
- Llanbedr Dyffryn Clwyd,
- Llandyrnog,
- Llanelidan,
- Llanfair Dyffryn Clwyd,
- Llangynhafal,
- Llanrhaeadr yng Nghinmeirch,
- Llanynys,
- Nantglyn,

- Rhuddlan,
 - Ruthin,
 - St Asaph,
 - Trefnant,
 - Tremeirchion Cwm,
 - Waen
- und Llansannan.

5. **Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet**

Die Sorte „Denbigh Plum“ hat ihren Ursprung im Vale of Clwyd und ist die einzige Pflaumensorte, die aus Wales stammt. Die besonderen Umwelt- und geografischen Einflüsse des Vale of Clwyd bieten die perfekten Voraussetzungen für das Gedeihen dieser heimischen Pflaumen und tragen zu den besonderen Eigenschaften der Frucht bei.

Das Vale of Clwyd ist ein Flusstal in Nordwales, das im Schutz der umliegenden Hügelgebiete, darunter im Osten die von Südosten nach Nordwesten verlaufende Hügelkette Clwydian Range, liegt und nur dort, wo es sich zur Küste hin öffnet, dem Nordwind ausgesetzt ist. Die Hügel halten die vorherrschenden Winde aus westlicher Richtung und die häufig kalten Ostwinde ab. Diese relativ geschützte Umgebung ist sehr wichtig für die Pflaumenerzeugung, da sie dazu beiträgt, Schäden an den Blüten und den heranwachsenden Pflaumen zu minimieren.

Das Vale of Clwyd stellt in Wales das größte Gebiet mit Agrarland der Kategorien 1 und 2 nach der Agrarlandklassifikation (Agricultural Land Classification, ALC) dar. Bei der ALC werden Merkmale wie Klima, Standort und Boden berücksichtigt. Als Agrarland der Kategorien 1 und 2 ist das Vale of Clwyd entweder als „hervorragendes“ oder „sehr gutes“ Agrarland eingestuft. Auf solchem Land können kontinuierlich hohe Erträge der Pflaume „Vale of Clwyd Denbigh Plum“ erzielt werden.

Das Agrarland des Vale of Clwyd umfasst einige der fruchtbarsten Böden im Vereinigten Königreich, die alle für Bäume und Pflaumen erforderlichen Nährstoffe bieten. Die Böden des Vale of Clwyd können Nährstoffe wie Kalium, Magnesium und Kalzium binden, an denen die Pflaumen besonderen Bedarf haben.

Die (im Vale of Clwyd natürlich vorliegenden) frei entwässernden tiefen Böden mit mittlerer Körnung fördern die Entwicklung einer kräftigen Wurzelarchitektur, die für Pflaumenbäume und die Erzeugung hochwertiger Pflaumen der g.U. „Vale of Clwyd Denbigh Plum“ unerlässlich ist.

Die Kalksteingeologie auf der Grundlage von jungem, weichem rotem Triassandstein in dem Gebiet bringt kalkhaltige Böden mit hohem pH-Wert hervor. Die meisten Früchte wie Erdbeeren und Himbeeren ziehen leicht sauren Boden vor, diese Pflaumen aber gedeihen hervorragend auf den kalkbasierten Böden mit hohem pH-Wert, die in diesem Gebiet vorherrschen.

Die Bäume, an denen die Pflaumen mit der g.U. „Vale of Clwyd Denbigh Plum“ wachsen, blühen im April und sind sehr anfällig für Frühjahrs-Strahlungsfröste, die die Blüten schädigen können. Durch den Einfluss des nahen Golfstroms verfügt das Vale of Clwyd über ein Mikroklima, dessen mäßigende Wirkung das Frostrisiko senkt. Darüber hinaus verlängert sich die Blühperiode durch die moderat kühlen Temperaturen des Golfstroms, sodass mehr Blüten bestäubt werden und die Pflaumen langsam über einen längeren Zeitraum heranreifen können und mehr Zeit haben, ihren Geschmack voll zu entfalten und zu intensivieren.

Historisch kann diese Region mit ihren fruchtbaren Böden auf eine Tradition der Erzeugung verschiedenster weicher Früchte, darunter auch Pflaumen, zurückblicken und hat sich einen Namen dafür gemacht. Die Früchte wurden üblicherweise auf den Gartenbauausstellungen des Vale of Clwyd präsentiert, die seit Mitte des 19. Jahrhunderts bekannte jährliche Veranstaltungen waren. Bis Ende der 1890er-Jahre war Denbighshire (die wichtigste Grafschaft im Vale of Clwyd) das größte Grafschaftsgebiet für weiche Früchte in Wales. Die Geschichte der Pflaumenerzeugung hat die Region geprägt; in Denbigh wurden Straßen und Häuser nach „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ benannt. Ein lokales Anwesen, das seit über hundert Jahren im Besitz derselben Familie ist, verfügt über einen Obstgarten, in dem noch immer Pflaumen mit der g.U. „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ für den kommerziellen Markt erzeugt werden.

In dem abgegrenzten Gebiet haben sich im Lauf der Zeit die für die Erzeugung der Pflaume mit der g.U. erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten entwickelt. Die besonderen handwerklichen Fähigkeiten im Zusammenhang mit dem Anbau dieser Frucht, die von einer Generation an die nächste weitergegeben werden, umfassen u. a. Folgendes: Pflanzung und Anwachspflege von Pflaumenbäumen, Schnitt und Baumpflege, Bestimmung des Erntezeitpunkts und Handhabung der Früchte.

Die Haut der Pflaume „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ ist sehr weich und zart im Vergleich zu anderen gewerblich erzeugten Pflaumen; deswegen muss die Frucht mit größter Sorgfalt gehandhabt werden, um Beschädigungen und Druckstellen zu vermeiden. Die Obstpflücker werden darin geschult, die Früchte so wenig wie möglich zu handhaben und sie von Hand am Stiel zu pflücken. Infolgedessen weisen frisch gepflückte Pflaumen häufig noch einen weißlichen Belag auf (der die Frucht schützt),

Das Vale of Clwyd profitiert von dem ihm eigenen Mikroklima, das auf den mäßigenden Einfluss des Golfstroms zurückgeht und das Wachstum dieser Pflaumen begünstigt. Pflaumen gehören zu den früh blühenden Obstbäumen, weswegen ein frostgeschützter Standort für einen regelmäßigen Ertrag unerlässlich ist, da Frost blühende Bäume erheblich gefährdet.

Anders als die meisten anderen Pflaumensorten verfügt die Sorte „Denbigh Plum“ über eine natürliche Resistenz gegen Pilzerkrankungen, sodass sie trotz des feuchtwarmen Klimas bemerkenswert frei von Erkrankungen bleiben kann. Darüber hinaus ist das Klima in dem Tal kühler als in anderen Pflaumenanbaugebieten. Deswegen verfügt die Pflaume mit der g.U. „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ über eine längere Wachstumsperiode, sodass die Pflaume mehr Zeit hat, ihren Geschmack zu entwickeln. Der intensive, süße Geschmack macht die Pflaume „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ so spezifisch.

Die räumliche Nähe des Meeres und des Flusses Clwyd, der durch das Tal fließt, wirkt sich nicht nur mäßigend auf extreme Temperaturen aus, Letzterer ist zudem eine natürliche Bewässerungsquelle, die in Verbindung mit dem natürlich hohen Grundwasserspiegel im Vale of Clwyd den hohen Feuchtigkeitsbedarf der tiefwurzelnden Pflaumenbäume deckt, sodass sich eine künstliche Bewässerung erübrigt.

Der Pflaume der g.U. „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ ist es gelungen, unter den natürlichen Gegebenheiten dieses Gebiets nicht nur zu überleben, sondern diese mit minimalen Eingriffen des Menschen sogar zu ihrem Vorteil zu nutzen. Dieses geschützte, flache, fruchtbare und kalkhaltige Gebiet mit seinem Mikroklima gemäßigter Temperaturen, der natürlichen Bewässerung und der Wahrscheinlichkeit frostfreier Tage während der Pflaumenblüte bietet die idealen Wachstumsbedingungen für diese Pflaume und trägt zu ihren besonderen, einmaligen Eigenschaften bei.

Bis vor Kurzem war die Erzeugung der Pflaume mit der g.U. „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ weitgehend eingestellt worden. In jüngster Zeit allerdings konnte eine Wiederaufnahme der Erzeugung beobachtet werden, die die Gemeinschaften in dem abgegrenzten Gebiet vereint hat und in die Veranstaltung eines jährlichen Festivals der „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ mit mehr als 2 000 Besuchern mündete. Bei diesem Festival stehen die frische Frucht und die Palette der Erzeugnisse, für die sie verwendet werden kann, im Mittelpunkt.

Der walisische Starkoch Bryn Williams wurde zum Schirmherrn der g.U. „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“; die Pflaume wird in seinem Kochbuch „For the Love of Veg“ erwähnt. Die Pflaume mit der g.U. „The Vale of Clwyd Denbigh Plum“ ist in ganz Wales und im übrigen Vereinigten Königreich für ihre hohe Qualität bekannt und wird von lokalen Restaurants aktiv nachgefragt. Sie wurde von der Organisation „Slow Food“ für die Arche des Geschmacks nominiert.

Hinweis auf die Veröffentlichung der Spezifikation

(Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 2 dieser Verordnung)

https://www.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/676695/pfn-vale-clwyd-denbigh-plum.pdf
